

Mettus Fuffetius zu ihren Diktator, d. h. Machtsprecher. Tullus Hostilius war indeß mit seinem Heere von Römern in das Gebiet Alba's eingefallen, und dahin folgte ihm nun Mettus mit seinem Heere von Albanern. Beide Heere fanden einander nahe und zur Schlacht bereit. Doch kam es nicht dazu. Man vereinigte sich darüber, daß drei Krieger aus dem einen Heere mit drei Kriegern aus dem andern Heere kämpfen, und so den Sieg entscheiden sollten. Welche drei dieser Krieger nämlich siegen würden, deren Volk sollte künftig herrschen über das Volk der drei andern Krieger. So war der Vertrag.

Zufällig befanden sich nun im römischen Heere drei Brüder, genannt die Horatier, und im albanischen Heere drei Brüder, genannt die Curiatier. Diese drei Horatier und Curiatier erbieten sich und traten wohlgerüstet zum Kampfe hervor. Beide Heere waren Zuschauer; beide in banger Erwartung über den Ausgang. Zwei der Horatier waren nach kurzer Zeit schon gefallen, und noch alle drei Curiatier am Leben. Groß war darum das Freudengeschrei der Albaner. Aber alle drei Curiatier waren stark verwundet, dagegen befand sich der eine Horatier noch ohne Wunde. Dieser bediente sich einer List. Er ergreift, um die Curiatier von einander zu trennen, die Flucht. Sie können ihm, ihrer Wunden wegen, nicht alle drei gleich bei einander folgen. Auf einmal aber bleibt er stehen, und kehrt sich um. Da sieht er